

ZUSAMMENSPIEL

Ein Austausch, der in beide Richtungen wirkt

Nicht nur die Mutter versorgt das Kind. Das Kind holt sich seine Nährstoffe selbst, baut dafür ein eigenes Organ und hinterlässt Zellen, die ein Leben lang in der Mutter bleiben. Der Austausch geht in beide Richtungen, und er hört mit der Geburt nicht auf.

Bei einer Patientin verschwand ein therapieresistentes Lymphom während einer Zwillingschwangerschaft. Übergetretene embryonale Zellen können offenbar sogar eine Heilung anstoßen.^{10E}

WUSSTEST DU?

Die Brustdrüse reift erst in einer Schwangerschaft endgültig aus. Wer ein Kind ausgetragen hat, hat danach ein lebenslang geringeres Brustkrebsrisiko.¹¹

WUSSTEST DU?

Eine Geburt gilt erst dann als beendet, wenn die Plazenta vollständig geboren ist, weil sie ein kindliches Organ ist.

BELEGE 1 Muñoz JL, MSD Manual (Physiologie der Schwangerschaft). · 2 Balest AL, MSD Manual (Perinatale Physiologie). · 3 wie 1. · 4 Covarrubias A u. a., Adv Exp Med Biol 2023. · 5 Silbernagl S u. a., Taschenatlas Physiologie, Thieme 2018. · 6 Graf I u. a., Gynäkologie 2022. · 7 Clarke FM, Reprod Fertil Dev 1992. · 8 Chan WF u. a., PLOS ONE 2012. · 9 Maloney S u. a., J Clin Invest 1999. · 10 Tomai RA u. a., Diagnostics 2024. · 11 DKFZ, Pressemitteilung Nr. 42, 2006.

ÜBER UNS

Medizin im Dienst des Menschen

Wir sind eine überparteiliche und überkonfessionelle Gemeinschaft von Ärztinnen und Ärzten unterschiedlicher Fachrichtungen.

Aus jahrzehntelanger klinischer Erfahrung treten wir für Menschenwürde und ärztliche Verantwortung ein – am Beginn des Lebens, in Krankheit und am Lebensende. Gegründet 1991.

THEMEN, ZU DENEN WIR ARBEITEN

- Ärztliche Gewissensfreiheit
- Abtreibung
- Pränatal- und Präimplantationsdiagnostik
- Embryonenforschung und Stammzellen
- Genmanipulation und „Enhancement“
- Künstliche Intelligenz in der Medizin
- Palliativmedizin und Hospizarbeit
- Sterbehilfe und Suizidbeihilfe
- Hirntod und Organtransplantation

KONTAKT

Ärzte für das Leben e.V. c/o BVL
Landgrafenstraße 5 · 10787 Berlin
geschaeftsstelle@aerzte-fuer-das-leben.de
aerzte-fuer-das-leben.de



Alle Quellen und weitere Themen auf unserer Website.

V.i.S.d.P.

Zuzana Kirschberger, 1. Vorsitzende · Ärzte für das Leben e.V. c/o BVL, Landgrafenstraße 5, 10787 Berlin · Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg, VR 42715 B · Stand: August 2026

ÄRZTE FÜR DAS LEBEN E.V.

Mein Körper Dein Körper

Was zwischen Mutter und Kind in einer Schwangerschaft wirklich geschieht



MEDIZIN IM DIENST DES MENSCHEN

Zwei Körper

Eine Schwangerschaft ist kein banales Nebeneinander zweier Körper. Beide leisten füreinander, und beide hinterlassen etwas im anderen.



Blau: was die Mutter leistet.

Gold: was das Kind leistet.

Mein Körper

HERZ UND KREISLAUF

Das Blutvolumen steigt um rund 40 %, die Herzleistung nimmt entsprechend zu. Profisportler kommen mit Extremdoping nicht annähernd an diese Anpassung heran.¹



ORGANE

Die Gebärmutter wächst von etwa 50 g auf rund 1000 g, auf das Zwanzigfache. Kein anderes menschliches Organ leistet das.³

HORMONE

Progesteron ist das Hormon, das die Schwangerschaft aufrechterhält. Im ersten Trimester wird es vom Gelbkörper der Mutter produziert.⁵

IMMUNSYSTEM

Ein Kind trägt zu 50 % fremde DNA. Bei einer Transplantation würde das zur Abstoßung führen. Die Mutter entwickelt stattdessen eine lokale Immunsuppression im Uterus, die sogenannte mütterliche Toleranz.⁶



WAS BLEIBT

Von dir: Kindliche DNA bleibt in der Mutter, vermutlich lebenslang. Noch Jahrzehnte später finden sie sich in ihrem Gehirn. Die älteste untersuchte Frau war 94 Jahre alt.⁸



Dein Körper

Ab dem 21. Tag schlägt ein eigenes Herz. Es gibt ein besonderes Hämoglobin (HbF), das der Mensch nur vor der Geburt bildet. Es bindet Sauerstoff fester als das der Mutter und zieht ihn so aus ihrem Kreislauf zu sich herüber.²

Der Embryo baut die Plazenta selbst. Sie ersetzt Lunge, Niere, Leber sowie Magen und Darm. Alles zugleich.⁴



Das befruchtete Ei hält den Gelbkörper mit dem Hormon hCG aufrecht. Später produziert die kindliche Plazenta das Progesteron selbst.⁵

Die Plazenta trägt das Gewebemerkmal HLA-G. Es macht diese Toleranz überhaupt erst möglich.⁶ Schon ab der Befruchtung hält der Early Pregnancy Factor (EPF) des Embryos die Immunabwehr der Mutter zurück.⁷



Von mir: Die Mutter und ihre Vorfahren vererben dem Kind 50 % seiner DNA. Außerdem lässt sich komplett mütterliche DNA bis ins Erwachsenenalter im Kind nachweisen.⁹